

A romantic couple embracing in front of a city skyline at sunset. The woman has long blonde hair and is wearing a white shirt. The man has short brown hair and a beard, also wearing a white shirt. They are looking at each other and smiling. The background shows a city skyline with a prominent clock tower, likely Big Ben, under a warm, golden sunset sky. The overall mood is intimate and romantic.

Stolen
KISSES

ZURÜCK ZU DIR

carrie elks

die Worte, dennoch ist seine Stimme verführerisch und gefühlvoll. Trotz meines Rausches merke ich tief im Innern, dass er mich ködern will.

Ich beiße trotzdem an.

»Ich bin nicht hübsch genug.«

»Doch, das bist du.«

»Oder interessant genug.«

Er zieht mich an sich, und seine Erektion bohrt sich in meine Hüfte. »Doch, das bist du.«

Ich spüre, wie mein Herz heftiger schlägt. Das hier ist Niall Joseph, der mich hält. Wegen mir hat er einen Ständer. Ich denke nicht mehr an die Drogen oder den Regen oder die Tatsache, dass er mich das ganze Jahr über ignoriert hat. Dafür bin ich viel zu aufgeregt.

»Ich will dich küssen«, murmelt er leise.

Dann drückt er seine Lippen auf meine Stirn. Meine Haut fühlt sich an, als würde sie brennen. Heiß und fiebrig. Diesmal kann der Regen mich nicht abkühlen.

»Okay.« Ich bin fast atemlos. Er fährt mit dem Mund hinab zu meiner Wange und setzt einen Kuss neben den anderen.

»Verdammt, du schmeckst sogar nach Regen.«

Als er schließlich mit den Lippen meinen Mundwinkel erreicht, bebe ich fast erwartungsvoll. Mein Körper summt vor Verlangen, und ich muss mich an seiner Schulter abstützen.

Dann presst er den Mund gegen meinen.

JETZT



1



Es ist sieben Uhr morgens, und das Sonnenlicht fällt rosa-orange durchs Schlafzimmerfenster. Ich sitze auf der Bettkante unseres Ehebettes und sehe zu, wie mein Mann sich den Anzug anzieht, während ich ein falsches Lächeln aufsetze. Das gelbe Licht der Deckenlampe wird von seinem graublonden Haar reflektiert, sodass sich ein blasser Glorienschein um seinen Kopf bildet.

Man muss nur einen kurzen Blick in unser Schlafzimmer werfen, um seine maskuline Prägung wahrzunehmen. Der dunkle Holzboden, der zwar schön aussieht, mir aber

im Winter die Füße abfrieren lässt. Die kahlen, nilgrün gestrichenen Wände. Helle Holzläden umrahmen die Schiebefenster, die er liebevoll restaurieren ließ.

Auch wenn er viel für mich umgeräumt hat, ist es im Grunde noch immer sein Zimmer. Sein Haus. Ich habe auch nichts mitgebracht, für das sich ein Umstellen gelohnt hätte. Ich war mittellos und am Boden, und er stellte sich der Herausforderung, als wäre ich ein verborgener Diamant. Polierte mich, bis ich glänzte und strahlte.

»Ich versuche, bis sechs zu Hause zu sein.« Simon schiebt die silbernen Manschettenknöpfe durch die Knopflöcher seines blauen Oxford-Hemdes. »Ich habe Elise versprochen, dass wir früh zur Galerie kommen.«